

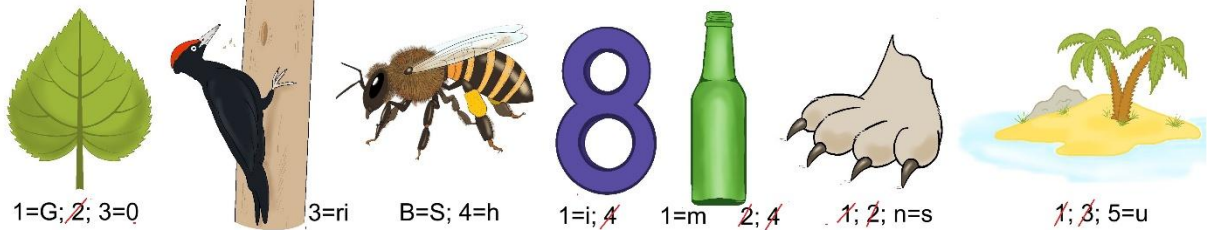
## Jahreslosung 2026:

### “Gott spricht: Siehe ich mache alles neu” (Offenbarung 21,5)

#### Kirchenpädagogische Impulse

##### So könnte es gehen:

- Einstieg mit diesem Rebus:



- Die Jahreslosung stammt aus der Offenbarung. Dort wird das neue Jerusalem beschrieben: Das neue Jerusalem (Offenbarung 21, 1-5):  
*Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: **Siehe, ich mache alles neu!** Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!*
- Findet sich im Kirchenraum ein Hinweis auf das neue Jerusalem, wie es in der Offenbarung beschrieben wird?
- Den Text der Offenbarung (21, 1-5) in einzelnen Versen anbieten:

**Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde.**

**Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen.**

**Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Gott wird bei ihnen wohnen.**

**Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.**

**Der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.**

**Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“**

JedeR kann sich einen Vers aussuchen. Zunächst gehen alle kreuz und quer durch den Raum und sprechen den Vers vor sich hin.

Dann sucht sich jedeR einen Ort im Kirchenraum, zu dem der ausgesuchte Vers gut passt.

Von dort aus lesen alle nacheinander ihre Verse laut.

Anschließend darüber ins Gespräch kommen, warum die jeweiligen Verse und Orte einander zugeordnet wurden.

- Welche Lieder passen / welche Musik passt zu dieser Verheißung?
- „Siehe ich mache alles neu“ – das kann als hoffnungsvolle Verheißung gehört werden, aber auch als ängstiges Szenario, je nachdem ob ich mich auf das Neue freuen kann oder es fürchte.  
Auf grüne Zettel aufschreiben lassen, auf was ich mich freue, auf was ich hoffe.  
Auf rote Zettel aufschreiben lassen, was ich fürchte, um was ich mich Sorge.  
Die Zettel bei der Gebetsmauer oder unter dem Kreuz ablegen.
- Vorschläge entwickeln, wie man den Kirchenraum so verändern könnte, dass die Hoffnung auf Neues spürbar wird. Anschließend wenn möglich einen Vorschlag realisieren.
- Oder die Verheißung wörtlich nehmen:  
Erörtern, wie der Kirchenraum aussieht, wenn man alles neu macht. Dazu ein Bild zeichnen.